

Datenschutzhinweise

Datenschutzhinweise der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts (StEB Köln) gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung bei Schadenersatzansprüchen

Stand: Januar 2025

Zur Bearbeitung der von Ihnen erhobenen Ansprüche haben Sie den StEB Köln personenbezogene Daten übermittelt. Mit den nachstehenden Informationen geben die StEB Köln Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die StEB Köln und über die Ihnen zustehenden Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle:

Stadtentwässerungsbetriebe Köln,
Anstalt des öffentlichen Rechts (StEB Köln)
Ostmerheimer Straße 555
51109 Köln
Telefon: 0221 221-26868
Telefax: 0221 221-26770
E-Mail: steb@steb-koeln.de

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter:

Stadtentwässerungsbetriebe Köln,
Anstalt des öffentlichen Rechts (StEB Köln)
Datenschutzbeauftragter Kai Mörl
Ostmerheimer Straße 555, 51109 Köln
Telefon: 0221 221- 23546
E-Mail: dsb@steb-koeln.de

2. Zu welchem Zweck verarbeiten die StEB Köln meine Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck und im Rahmen der Prüfung der von Ihnen erhobenen Ansprüche sowie je nach Ergebnis der Prüfung zur Abwicklung der Schadenregulierung bzw. zur Rechtsverteidigung.

Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse). Das berechtigte Interesse der StEB Köln ergibt sich aus dem genannten Zweck. Die Prüfung und Bearbeitung des erhobenen Anspruchs erfordert insbesondere das Führen einer Schadenakte, die alle maßgeblichen Informationen und Dokumente umfasst, die zur Beurteilung der Sach- und Rechtslage von Bedeutung sind.

Soweit – insbesondere bei Personenschäden – besondere Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten) im Sinne des Artikels 9 DSGVO verarbeitet werden, ist Rechtsgrundlage Artikel 9 Abs. 2 lit. f DSGVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen).

3. Welche Quellen und Daten nutzen die StEB Köln?

Die StEB Köln verarbeiten personenbezogenen Daten, die sie von Ihnen selbst oder der Stadt Köln erhalten haben. Je nach Schadenfall verarbeiten die StEB Köln folgenden Kategorien von Daten:

- Stammdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mailadresse, Bankverbindung etc.)
- Vertragsdaten
- bei Personenschäden Gesundheitsdaten (z. B. ärztliche Atteste),
- die Namen – gegebenenfalls auch die Stammdaten – weiterer an dem Schadenfall beteiligter Personen und insbesondere Sachverhaltsangaben mit Personenbezug zum Schadenhergang sowie weitere zur Beurteilung von Haftungsfrage und ggf. zur Schadenhöhe erforderliche Informationen (z. B. Rechnungsbelege, Sachverständigengutachten).

4. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Nach den allgemeinen Regeln des Zivilrechts müssen Sie die Voraussetzungen für die erhobenen Ansprüche darlegen und beweisen. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist somit Voraussetzung für die Prüfung Ihres Anspruchsbegehrens und dessen weitere Bearbeitung. Sollten Sie Ihr Anspruchsbegehren nicht ausreichend darlegen, begründen und belegen, kann diesem nicht nachgegangen werden.

5. Wer bekommt meine Daten?

Sofern dies zur Bearbeitung des Schadensfalles erforderlich ist, übermitteln die StEB Köln Ihre Daten an folgende Kategorien von Empfängern: Sachverständige, Zeugen, Auskunftseien, Dienstleister, Krankenkassen, Gerichte, Rechtsanwälte.

Außerdem übermitteln die StEB Köln Ihre Daten an die Stadt Köln, über die die StEB Köln versichert sind.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die StEB Köln speichern Ihre personenbezogenen Daten solange diese für die Bearbeitung des Schadenfalles erforderlich sind. Dabei sind die gesetzlichen Verjährungsregeln sowie gegebenenfalls gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten. Nach §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) können die Verjährungsvorschriften bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt. Nach Ablauf der nach diesen Verjährungsregeln festzulegenden Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten vollständig gelöscht.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO.

Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postanschrift:
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Büroanschrift:
Kavalleriestraße 2-4
Telefon: 0211 384240
40213 Düsseldorf

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Webseite: www.ldi.nrw.de

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Die StEB Köln nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten die StEB Köln diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden Sie hierüber gesondert informiert, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt?

Eine automatische Verarbeitung Ihrer Daten mit dem Ziel bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling) findet bei den StEB Köln nicht statt.